

## **Vortragsreihe 2024**

### **Zwischen Menschen – Beziehungen in Gruppen, Teams und Institutionen**

**am Freitag, 13. September 2024 um 19 Uhr**

#### **Wann ist Gruppe hilfreich? Betrachtung von Fallvignetten aus der Sozialen Arbeit vor dem Hintergrund gruppenanalytischer Wirkfaktoren**

**Referentin: Prof. Dr. Ute Schaich**

**Moderation: Prof. Dr. Anke Kerschgens**

Die Ressourcen, die Gruppenangebote zur Verfügung stellen, sind nicht für alle Gruppenmitglieder gleich nutzbar, sei es im Kontext von Therapie und Selbsterfahrung als auch in sozialarbeiterischen Praxisfeldern. Ausgehend von der Diskussion über gruppenanalytische Wirkfaktoren wird auf der Grundlage von Fallvignetten aus der Sozialen Arbeit in und mit Gruppen der Frage nachgegangen, welche Wirkfaktoren sich entfalten bzw. was hinderlich wirken kann. Gezeigt wird, dass die Auseinandersetzung mit gruppenanalytischen Wirkfaktoren auch für die Arbeit mit Gruppen in der Sozialen Arbeit eine hilfreiche Reflexionsfolie darstellt.

**Prof. Dr. Ute Schaich**, Diplom-Pädagogin, Gruppenanalytikerin (IGA-HD, D3G), Supervisorin (DGSv), Professorin für Pädagogik der Frühen Kindheit an der Frankfurt University of Applied Sciences

#### **Ausgewählte Publikationen:**

Schaich, Ute (2023): Gender in Kinderkrippen. Wie Geschlecht bedeutsam gemacht wird. Eine ethnographische Studie. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.

Schaich, Ute (2023): Geschlechterkonstruktionen in der Kinderkrippe. In: Frühe Bildung 12 (2), 67-73. URL: <https://doi.org/10.1026/2191-9186/a000608>

Schaich, Ute (2020): Flexibel oder starr? Forschung zur Konstruktion von Geschlecht und Differenz revidiert. In: Frühe Kindheit 03 (20), 26-33.